

Kurzbeschreibung:

Eine Diesellokomotive ist eine Art von Zugmaschine, die einen Dieselmotor verwendet, um elektrische Generatoren oder Alternatoren anzutreiben. Diese erzeugen Strom, der dann Elektromotoren speist, welche die Lokomotive antreiben.

Begriff:

DIN EN 1889-2 - Maschinen für den Bergbau unter Tage - Bewegliche Maschinen für die Verwendung unter Tage - Sicherheit - Teil 2: Lokomotiven

Gruppe: **DIN-Normen (incl. ISO, EN, etc.)**

Stand: **01.07.2009**

Volltext: [DIN EN 1889-2](#)

Herausgeber:

QHSE Akademie GmbH
Turnerstrasse 5
D-40764 Langenfeld

<https://www.qhse-akademie.de>



Haftungsausschluss:

Die QHSE Akademie GmbH übernimmt keine Haftung auf Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument zur Verfügung gestellten Inhalte. Dies gilt nicht, wenn uns vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorzuwerfen ist. Die Inhalte wurden von uns mit der größtmöglichen Sorgfalt und nach bestem Gewissen erstellt. Dennoch kann die inhaltliche Richtigkeit, insbesondere bei komplexen Themen nicht gewährleistet werden, so dass wir den Nutzern empfehlen, bei wichtigen Informationen bei den zuständigen Stellen anzufragen oder rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

Sie können eine aktuelle Version dieses Dokumentes hier herunterladen:
<https://www.qhse-lexikon.de/Stichwort.php? GUID=C4B173D4>



Das gesamte Lexikon finden Sie hier:
<https://www.qhse-lexikon.de/stichwortregister:stichwortregister>

